



Aktuelle Umfrageergebnisse bestätigen: Diabetes-Aufklärung muss weitergehen

(ddp direct)Frankfurt, 23. Februar 2012 Diabetes ist eine Volkskrankheit und wird vererbt, das wissen die meisten Deutschen. Umfrageergebnisse zeigen allerdings, dass die breite Bevölkerung weder die Risikofaktoren der Erkrankung kennt, noch weiß, dass durch einen gesunden Lebensstil vorgebeugt werden kann. Die Umfragen der bundesweiten Aktion Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 bestätigen erneut, wie wichtig eine Aufklärung über Diabetes ist, um der Verbreitung der Erkrankung entgegenzutreten und das Leben der Menschen mit Diabetes zu verbessern. Die Daten stammen aus Viernheim und Saarbrücken, zwei Städten, in denen die von Sanofi initiierte Aktion Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 letztes Jahr Station machte.

Gesunder Lebensstil reduziert Diabetesrisiko

Weltweit erkranken immer mehr Menschen an Diabetes. Deutschland nimmt bei den Neuerkrankungen den traurigen ersten Platz in Europa ein. Allein die genetische Veranlagung verursacht dabei keinen Diabetes. Vielmehr gehören Übergewicht, ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel zu den wichtigsten Risikofaktoren. Umso alarmierender ist, dass nicht einmal die Hälfte der Befragten wusste, dass Diabetes durch einen ungesunden Lebensstil entstehen kann (Saarbrücken: 44 Prozent; Viernheim: 50 Prozent). Nur knapp jeder Dritte nannte Übergewicht als Risikofaktor (Saarbrücken: 35 Prozent; Viernheim: 23 Prozent). 15 Prozent gingen sogar davon aus, dass Sport bei der Vorbeugung eines Diabetes nicht helfen könne. Zudem bewegten sich die befragten Diabetiker zu wenig: Jeder Dritte treibt nicht regelmäßig Sport. Das Wissen um Risikofaktoren und die Bedeutung einer gesunden Lebensführung kann helfen, Diabetesfälle zu vermeiden und den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen. Richtige Ernährung und regelmäßige Bewegung wirken sich auf den Stoffwechsel aus und senken das Risiko, an Diabetes zu erkranken.

Langzeitblutzuckerwert unter sieben Prozent schützt vor Folgeschäden

Der Langzeitblutzuckerwert HbA1c wird zur Einschätzung des langfristigen Risikos für Folgeerkrankungen herangezogen. Liegt der Wert dauerhaft über sieben Prozent, ist das Risiko für Folgeschäden wie Schlaganfall, Herzinfarkt und Erblindung hoch. 70 Prozent aller Befragten in Viernheim (Saarbrücken: 43 Prozent) wussten nicht, warum der Langzeitblutzuckerwert HbA1c wichtig ist. 79 Prozent kannten nicht den Bereich, in dem der Wert liegen sollte (Saarbrücken: 54 Prozent). Diabetiker sollten ihren Langzeitblutzuckerwert HbA1c im Blick haben und dessen Bedeutung kennen. Die Realität sieht allerdings anders aus: 22 Prozent der Diabetiker in Viernheim (Saarbrücken: 8 Prozent) war die Wichtigkeit des Wertes nicht bekannt, 33 Prozent wussten nicht, wie hoch er sein darf (Saarbrücken: 5 Prozent). Bei Werten, die trotz Lebensstiländerung mit gesunder Ernährung und mehr Bewegung dauerhaft über sieben Prozent liegen, sollte die Therapie angepasst werden. Nur so kann das Risiko für Folgeerkrankungen reduziert werden.

Über die Umfragen

Für die bundesweite Diabetesaktion Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 wurden Diabetiker und Nicht-Diabetiker befragt. In der TNS-Emnid-Studie wurden 100 Menschen telefonisch befragt, darunter 10 Diabetiker. Die Befragung wurde im Anschluss an die Diabetes-Aktionstage in Viernheim im August 2011 durchgeführt. In der GfK-Studie wurden 127 Menschen persönlich befragt, darunter 40 Diabetiker. Die Befragung wurde während der Diabetes-Aktionstage in Saarbrücken im Oktober 2011 durchgeführt.

Über Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7

Die von Sanofi initiierte bundesweite Diabetes-Aktion Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 setzt sich seit 2005 gemeinsam mit Partnern wie Fachgesellschaften, Patientenorganisationen, Krankenkassen und Medien für die Früherkennung, Prävention und bestmögliche Versorgung der Diabetiker ein. Sie wurde bislang bereits von einer halben Million Menschen besucht. Seit 2005 haben etwa 23.000 Menschen die Möglichkeit genutzt, ihr individuelles Diabetesrisiko mit dem Risikocheck bestimmen zu lassen. Die Diabetes-Aktionstage machen 2012 Station in Wolfsburg (15./16. März 2012, City-Galerie), Oppenheim (13. Mai 2012) und Sulzbach im Taunus (23./24. August 2012, Main-Taunus-Zentrum). Weitere Informationen gibt es unter www.gesuender-unter-7.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/gydbt0>

Permalink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/aktuelle-umfrageergebnisse-bestaetigen-diabetes-aufklaerung-muss-weitergehen-68583>

Pressekontakt

Ogilvy Healthworld GmbH

Frau Bettina Kühnhenrich
Am Handelshafen -4 2
40221 Düsseldorf

bettina.kuehnhenrich@ogilvy.com

Firmenkontakt

Ogilvy Healthworld GmbH

Frau Bettina Kühnhenrich
Am Handelshafen -4 2
40221 Düsseldorf

shortpr.com/gydbt0
bettina.kuehnhenrich@ogilvy.com